



Brand- und Katastrophenschutz im Land Brandenburg 2013

1. Im Zeichen des Hochwassers	2
Einsatzalltag	5
Verstärkte Jugendarbeit zeigt Wirkung	6
Auszeichnungen	6
24 Millionen Euro in den Brandschutz investiert	8
Ausrüstung für den Katastrophenschutz verbessert	8
Leistungsfähiger Katastrophenschutz braucht Übung	9
LSTE - Kompetenzzentrum der integrierten Gefahrenabwehr	9
Weitere Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen	9
Neue Lehrleitstelle	10
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit	10
Der Feuerwehr-TÜV	12
2. Allgemeine Statistik	13
Organisation/Feuerwehrrhäuser/Aufgaben	13
Aktive im Brandschutz	14
Investitionen	16
Werkfeuerwehren	18
Fahrzeuge	19
Einsätze	20
3. Auszeichnungen im Brand- und Katastrophenschutz 2013	22
4. Förderung der Jugendarbeit und Nachwuchswerbung 2013	26
5. Hilfsorganisationen und Technisches Hilfswerk im Katastrophenschutz	27
6. Anschriften und Erreichbarkeiten im Brand- und Katastrophenschutz	28

1. Im Zeichen des Hochwassers

Das Jahr 2013 stand für die Einsatzkräfte wieder einmal im Zeichen des Hochwassers. Schwere Regenfälle ließen im Süden und Osten Deutschlands die Pegel steigen. Zahlreiche Deichbrüche und Überflutungen in Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt waren die Folge. Brandenburg blieb glücklicherweise von großen Schäden verschont – wenn auch nur knapp.

Die Einsatzkräfte von Feuerwehren, Polizei, Hilfsorganisationen und Technischem Hilfswerk (THW) hatten gut zwei Wochen lang alle Hände voll zu tun, um die Menschen an Elbe, Schwarzer Elster und Spree vor Schaden durch die Fluten zu bewahren. Tatkräftige Unterstützung kam von der Bundeswehr, die sich erneut als verlässlicher Partner im Katastrophenschutz erwies.

Auch die Einsatzhundertschaften der Polizei leisteten einen herausragenden Beitrag sowohl bei der Sicherung evakuierter Ortsteile als auch bei der Deichsicherung. So konnte die Potsdamer Polizei-Einsatzhundertschaft in einem nächtlichen Alarmeinsatz gemeinsam mit Kräften aus Sachsen-Anhalt gerade noch den Bruch des Mitteldeiches an der Havelmündung



Hochwasser bei Mühlberg

© Bundeswehr Landeskommando Brandenburg



Die 1. Einsatzhundertschaft sichert mit Unterstützung der Wasserwacht den Mitteldeich bei Quitzöbel

© Polizeipräsidium



Polizei und Feuerwehr gemeinsam im Hochwassereinsatz an der Elbe

© Polizeipräsidium



bei Quitzöbel verhindern und damit eine teilweise Überflutung in der südlichen Prignitz.

Hilfe für Brandenburg kam aber auch aus anderen Ländern. Ein geschlossener Verband von rund 200 Feuerwehrleuten aus dem hessischen Landkreis Marburg-Biedenkopf unterstützte die brandenburgischen Einsatzkräfte bei Mühlberg (Landkreis Elbe-Elster).

Kräfte der Hilfsorganisationen und Brandschutzeinheiten der Feuerwehren aus Brandenburg fassten ihrerseits in Sachsen und Sachsen-Anhalt mit an. Im westlichen Landkreis Havelland wurden zeitweise vier Brandschutzeinheiten zusammengezogen, um auch im benachbarten Landkreis Stendal eingreifen zu können. Der Deichbruch bei Fischbeck (Landkreis Stendal/Sachsen-Anhalt) aber war



Feuerwehr auf dem Weg zum Hochwasser

© FF Fürstenwalde/Spree

Soldaten sichern Elbdeich in der Prignitz

© Polizeidirektion Nord

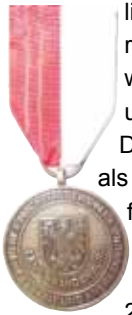


Freiwillige Helfer füllen Sandsäcke in Wittenberge

© Polizeidirektion Nord

trotz dieser Unterstützung nicht zu verhindern.

Tausende Einsatzkräfte und freiwillige Helfer geführt von den regionalen Einsatzleitungen waren täglich auf den Beinen, um die Fluten abzuwehren. Die Landesregierung stiftete als Zeichen der Anerkennung für die Einsatzkräfte und die vielen Freiwilligen die Einsatzmedaille „Hochwasser 2013“.



Wesentlich für den Erfolg im Kampf gegen das Hochwasser war, dass die Vorwarnzeit konsequent genutzt wurde. Nach den ersten Berichten über starke Regenfälle und Überschwemmungen in den benachbarten Staaten und Ländern nahm der Landeskatastrophenschutzstab unverzüglich seine Arbeit auf. Auch auf regionaler Ebene starteten die Vorbereitungen auf das Hochwasser. So konnte frühzeitig mit Abwehrmaßnahmen begonnen werden. Starke Hilfs- und Einsatzkräfte wurden alarmiert. Noch vor Beginn der akuten Hochwasserlage wurden Millionen von Sandsäcken aus dem zentralen Katastrophenschutzlager in Beeskow in die bedrohten Regionen gebracht, dort gefüllt und verbaut.

Alle Informationen liefen im Koordinierungszentrum Krisenmanagement (KKM) im Innenministerium zusammen. Dort wurden sie vom Landeskatastrophenschutzstab aufbereitet, bewertet, weitergeleitet und in eine Gesamtstrategie eingearbeitet. Neben Fachleuten des Innenministeriums saßen im Stab Experten des Umweltbereichs, des Gesundheitswesens und der Landwirtschaft sowie Vertreter von Deutscher Bahn AG, Deutschem Wetterdienst, Bundeswehr, Feuerwehren, Hilfsorganisationen, THW, Bundes- und Landespolizei. Bei aller zentralen Koordination und Lagebeurteilung fielen die taktischen Entscheidungen aber vor Ort in den betroffenen Landkreisen.

Dieses enge Zusammenwirken war neben dem ausdauernden Einsatz der Hilfskräfte ein entscheidender Baustein für den letztendlichen Erfolg im Kampf gegen die Fluten.

Der Landeskatastrophenschutzstab sorgte auch dafür, dass alles, was vor Ort an Kräften und Mitteln benötigt wurde, rechtzeitig bereit stand. Er organisierte die Heranführung zusätzlicher Kräfte aus anderen Teilen des Landes in das Einsatzgebiet und sorgte auch dafür, dass Verbände

der Bundeswehr zur Unterstützung angefordert wurden. Aus dem zentralen Katastrophenschutzlager des Landes in Beeskow wurden mehr als 3,3 Millionen Sandsäcke, 84.000 m² Vlies, 11.000 m² Folie, 7.640 Faschinen, 1.400 Betten, 283 Bigpacks und 50 Netze für den Lufttransport von Sandsäcken sowie Schwimmwesten, Wathosen und drei Schlauchboote bereitgestellt:

Einsatzalltag

Für weniger Schlagzeilen als der dramatische Hochwassereinsatz sorgte der ebenso wichtige Einsatzalltag der Feuerwehren. 37.460 Mal wurden die Wehren zu Einsätzen gerufen, etwas weniger oft als 2012. Dabei retteten sie mehr als 2.700 Menschen das Leben.

Wie schon in den Vorjahren galt die übergroße Zahl der Einsätze der technischen Hilfeleistung. Fast 25.600 Mal wurden die Feuerwehren angefordert, um Hilfe bei Gefahrgutunfällen zu leisten, Tiere zu retten, Ölsuren unschädlich zu machen, Wasser- und Sturmschäden zu beseitigen oder bei der Bergung von Verletzten nach Verkehrsunfällen zu helfen. Die Zahl dieser Einsätze lag damit um fast 1.000 höher als 2012.



Beseitigung einer Ölspur nach Unfall auf der A15

© FF Vetschau



Löscheinsatz bei einem Hausbrand

© FF Fürstenwalde/Spree



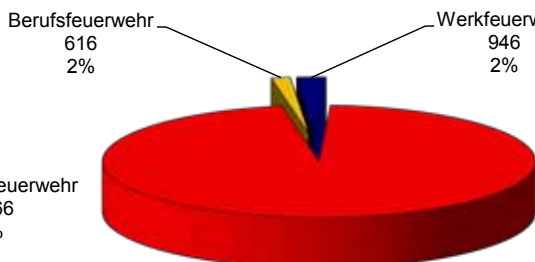
Bekämpfung eines Pkw-Brandes auf der A10 bei Rangsdorf

© FF Rangsdorf

Brände waren nur in 6.397 Fällen der Grund für Einsätze; das waren gut 500 Brandeinsätze weniger als im Vorjahr. Hinzu kamen knapp 5.500 Fehlalarme, zumeist wegen Fehlfunktionen von Brandmeldern. Das bedeutete einen Rückgang um 600 Fehlalarme verglichen mit 2012.

In Brandenburg bestanden 2013 insgesamt 200 Freiwillige Feuerwehren mit zusammen 1.812 Ortswehren. Sie zählten 41.666 ehrenamtliche Einsatzkräfte, darunter 5.924 Frauen. Die Zahl der ehrenamtlichen Feuerwehrleute ging damit erneut zurück - und zwar um etwa 1.000 Kameradinnen und Kameraden -, weil als Folge der demographischen Entwicklung ausscheidende Feuerwehrleute weiterhin nicht in gleicher Zahl durch Nachwuchskräfte ersetzt werden konnten.

Neben den Freiwilligen Feuerwehren waren noch fünf Berufsfeuerwehren



mit zusammen 616 hauptamtlichen Brandschützerinnen und Brandschützern für die Gefahrenabwehr bei Bränden, Hilfeleistungen und Unglücksfällen im Einsatz. In 10 Unternehmen gibt es in Brandenburg aufgrund des erhöhten Gefährdungspotentials Werkfeuerwehren mit einer Gesamtstärke von 451 hauptberuflichen und 495 nebenberuflichen Einsatzkräften.

Verstärkte Jugendarbeit zeigt Wirkung

Unterdessen zeigt die verstärkte Jugendarbeit der örtlichen Feuerwehren und des Landesfeuerwehrverbandes weiterhin Wirkung. Die Zahl der Angehörigen von Jugendfeuerwehren erhöhte sich im sechsten Jahr in Folge auf nunmehr knapp 12.100 Mitglieder. Bei ihren Bemühungen um Nachwuchswerbung wissen die Feuerwehren, aber auch die Hilfsorganisationen den Innenminister an ihrer Seite. Aus Lottomitteln wurden im vergangenen Jahr 116.500 Euro für die Nachwuchsarbeit bereitgestellt, insbesondere für den Kauf von Jugendfeuerwehrparkas, die Durchführung von Zeltlagern und

die Beschaffung von Schulungsmaterialien.



Jugendfeuerwehr im Wettkampf

© FF Vetschau

Auszeichnungen

Ministerpräsident Dietmar Woidke und Innenminister Ralf Holzschuher zeichneten bei einem zentralen Festakt Ende September in Potsdam 74 Angehörige von Feuerwehren sowie Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes für besondere Leistungen und hervorragende Verdienste mit Ehrenzeichen im Brandschutz bzw. dem Ehrenzeichen im Katastrophenschutz aus. Unter den Ausgezeichneten war auch der damalige Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, Manfred Gerdes. Er erhielt für sein langjähriges hervorragendes Engagement für die Entwicklung des Feuerwehrwesens

verdientermaßen in Brandenburg das Ehrenzeichen im Brandschutz der Sonderstufe in Gold. Auch der Einsatz von zwölf freiwilligen Fluthelfern beim Hochwasser 2013 erfuhr eine besondere Anerkennung.

Ministerpräsident Woidke betonte bei der Veranstaltung: „Unser Brand- und Katastrophenschutz ist leistungsfähig und funktioniert reibungslos in allen Teilen des Landes. Die Ehrenamtler sind dabei Herz und Rückgrat. Diese freiwillige Leistung verdient Wertschätzung und Anerkennung durch unsere Gesellschaft. Wie wichtig die ehrenamtlich Aktiven für die Sicherheit im Land sind, hat die Bewältigung des Hochwassers in diesem Jahr gezeigt.“ Innenminister Holzschuher dankte den Ausgezeichneten für ihr besonderes Engagement im Dienste



Auszeichnung von Einsatzkräften

© Ministerium des Innern

der Gemeinschaft. Er sagte: „Bürgersinn kann kein Land verordnen. Es kann ihn aber fördern. Dazu gehört sehr vieles – auch die symbolische Anerkennung und Wertschätzung. Das Ehrenzeichen leistet dazu einen Beitrag.“

24 Millionen Euro in den Brandschutz investiert

Zur Sicherung und Verbesserung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehren investierten die Träger der öffentlichen Feuerwehren im Jahr 2013 rund 24,4 Millionen Euro. Davon entfielen knapp 9,8 Millionen Euro auf die Beschaffung neuer Einsatzfahrzeuge. Gut 8 Millionen Euro wurden für den Um- und Neubau von Feuerwehrgereätehäusern ausgegeben. 1,6 Millionen Euro flossen in die Verbesserung der Löschwasserversorgung. Fast fünf Millionen Euro wurden für sonstige Ausstattungen verwendet.

Die 103 Stützpunktfeuerwehren, die die überörtliche Tageseinsatzbereitschaft im Brand- und Katastrophenschutz sichern, erhielten weitere zwölf neue moderne Einsatzfahrzeuge, die mit Sondermitteln des kommunalen Finanzausgleichs (FAG) kofinanziert wurden. Dabei handelte es sich um fünf Drehleitern (DLA (K

23/12), zwei Rüstwagen und fünf Tragkraftspritzenfahrzeuge mit Wassertank (TSF-W). Seit der Einrichtung der Stützpunktfeuerwehren im Jahr 2007 und der Einrichtung des FAG-Sondertopfes wurden somit 287 neue Feuerwehrfahrzeuge für diese Einheiten beschafft. Die Beschaffung wurde mit insgesamt 38,6 Millionen Euro kofinanziert.

Ausrüstung für den Katastrophenschutz verbessert

Auch wirksamer Katastrophenschutz braucht modernes Einsatzgerät. Die Landkreise erhielten deshalb 20 neue Fahrzeuge für Sanitätseinsätze bei Großschadenslagen und Katastrophen. Dabei handelte es sich um neun Wechsellader-Lkw und zehn Abrollbehälter mit Behandlungsplätzen für jeweils 25 Verletzte sowie elf Mannschaftstransportfahrzeuge im Gesamtwert von 3,4 Millionen Euro. Die Beschaffung wurde mit Landesmitteln und Mitteln eines Sondertitels des kommunalen Finanzausgleichs im Umfang von 2,5 Millionen Euro unterstützt. Die Fahrzeuge wurden in den Landkreisen Barnim, Elbe-Elster, Havelland, Märkisch-Oderland, Oberspreewald-Lausitz, Oder-Spree, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz und Potsdam-Mittelmark und den kreis-



Übergabe von Katastrophenschutzfahrzeugen

© Ministerium des Innern

freien Städten Potsdam und Cottbus stationiert. Gleichzeitig übernahm Brandenburg sieben neue Gerätewagen mit Sanitätsausstattung vom Bund. Sie sind in den südlichen Landesteilen stationiert.

Leistungsfähiger Katastrophenschutz braucht Übung

Ein leistungsfähiger Katastrophenschutz braucht regelmäßiges Training. Wichtig ist dabei ein reibungsloses Zusammenwirken der Stäbe auf den verschiedenen Ebenen. Brandenburg beteiligte sich daher auch 2013 wieder an der alle zwei Jahre stattfindenden länderübergreifenden Krisenmanagementübung LÜKEX. Geübt wurde bei dem zweitägigen

Szenario insbesondere das Zusammenwirken mit Berlin sowie mit den Bundesbehörden bei der Bewältigung einer Bedrohungslage durch Biotoxine.

LSTE – Kompetenzzentrum der integrierten Gefahrenabwehr

Eine wesentliche Stütze der Aufgabenträger im Brand- und Katastrophenschutz ist die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz (LSTE). Mit ihren drei Säulen - Ausbildung in Eisenhüttenstadt, Technische Prüfungen in Borkheide und Landeskatastrophenschutzlager in Beeskow - ist die LSTE das Kompetenzzentrum der integrierten Gefahrenabwehr in Brandenburg. Sie gewährleistet eine kompetente und praxisnahe Ausbildung für die Feuerwehrangehörigen und Helfer im Brand- und Katastrophenschutz und ist zugleich wichtiger technischer Dienstleister für die Feuerwehren.

Weitere Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen

Nachdem mit der Fertigstellung des mittlerweile intensiv genutzten Brandübungshauses die Konzeption zum Ausbau der Landesschule umgesetzt ist, wird weiter an der Verbesserung

der Bedingungen für das Lehren und Lernen in der Landesfeuerwehrschule gearbeitet. So wurde im April die komplette Sanierung des Unterkunftsgebäudes U1 in Angriff genommen. Gleichzeitig wurde mit dem Bau eines weiteren Unterkunftsgebäudes begonnen, in dem Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer zusammen mit ihren Kindern während ihres Aufenthaltes an der Landesfeuerwehrschule wohnen können. Die LSTE stellt dabei auch die Betreuung der Kinder während der Lehrgänge sicher. Damit können sich Feuerwehrangehörige mit Kindern leichter zu Führungs- und Spezialkräften qualifizieren.



Modernisierte Leitstelle der LSTE

© LSTE

Neue Lehrleitstelle

Mit der Neugliederung der Leitstellenbereiche im Land Brandenburg

entstanden auch neue Herausforderungen für die dort arbeitenden Disponenten. Die neue Lehrleitstelle in Eisenhüttenstadt ermöglicht eine professionelle Ausbildung der Disponenten der Regionalleitstellen. Hier können die Mitarbeiter in einer technisch vollwertig nachgebildeten Regionalleitstelle die Arbeit mit neuer Hard- und Software trainieren und Ausfallszenarien und Redundanzpläne proben. Die in Zusammenarbeit mit der Projektorganisation Digitalfunk realisierte Ausstattung der Lehrleitstelle ist auf eine multifunktionale Nutzung ausgelegt. Neben der klassischen Disponenten-Aus- und Fortbildung werden hier und im unmittelbar angeschlossenen Funk-Ausbildungskabinett nun auch Ausbilder und Führungskräfte für den Digitalfunk fit gemacht.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Die LSTE steht auch für grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Polen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes. Die LSTE und die Wojewodschaftskommandantur der Staatlichen Feuerwehr in Gorzów/Wlkp. verständigten sich bereits 2012 auf ein Projekt zur „Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammen-

arbeit der Rettungsdienste in Bereichen der Informatik, Schulungen und Übungen sowie Logistik“. Dabei soll eine gemeinsame Kommunikationsplattform geschaffen werden, die vorbeugende und abwehrende Maßnahmen im Brand- und Katastrophenschutz unterstützt und Hilfsmittel für Stäbe und Einsatzleiter sein soll.



Deutsch-polnische Höhenrettungsübung

© LSTE

Als Teil dieses Projektes fand Ende August unter der Leitung der staatlichen Feuerwehr der Wojewodschaft Gorzow eine gemeinsame Tauchaus-



Ausbildung im Brandübungshaus

© LSTE

bildung im polnischen Lagow statt. Teilnehmer waren Feuerwehrtaucher der Wojewodschaft, der Freiwilligen Feuerwehr Grünheide, der Berufsfeuerwehr Potsdam sowie die Rettungstaucher der Wasserwacht Frankfurt (Oder). Ziel der gemeinsamen Ausbildung ist die Zusammenarbeit im Rahmen der Gefahrenabwehr und im Katastrophenschutz. Ein Bestandteil der Ausbildung war die Befreiung eingeklemmter Personen unter Wasser.

Im September trafen sich polnische und deutsche Höhenretter zu einem gemeinsamen Training. Thema war die Rettung von Personen aus Windenergieanlagen. 18 polnische und deutsche Höhenretter übten in gemischten Teams die äußere Rettung

aus dem Maschinenhaus und die Rettung innerhalb des Turmes von Windenergieanlagen.

Der Feuerwehr-TÜV

Die LSTE ist auch verantwortlich für die Funktionssicherheit der Geräte und Fahrzeuge im Brand- und Katastrophenschutz. Die Technische Einrichtung am Standort in Borkheide sorgt mit ihren funktions- und sicherheitstechnischen Prüfungen für eine ständige technische Einsatzbereitschaft der Feuerwehrfahrzeuge und ihrer technischen Ausstattungen. In Borkheide findet auch die technische Abnahme von Neufahrzeugen für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz statt.

Die Technische Einrichtung begleitet auch die Vergabeverfahren des Zentraldienstes der Polizei zur Beschaffung von Einsatzfahrzeugen für die Stützpunktfeuerwehren im Land. Gleiches gilt für die zentrale Beschaffung von Katastrophenschutzfahrzeugen und Katastrophenschutztechnik.

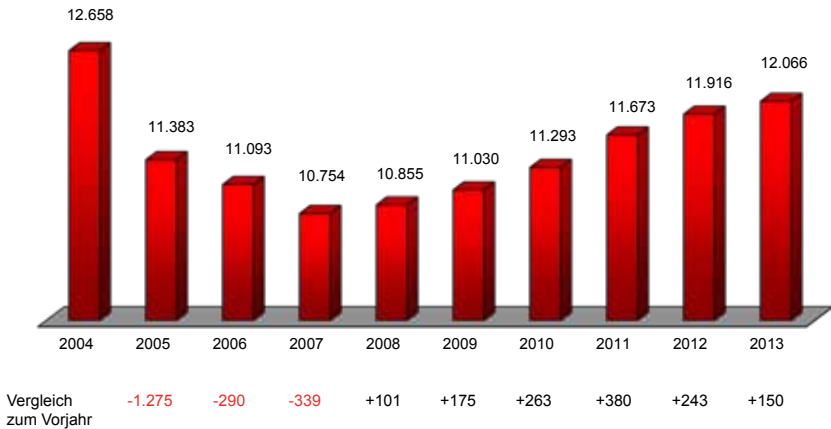
Organisation/Feuerwehrlhäuser/Aufgaben

Statistik 2013 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz		Organisation						Feuerwehrlhäuser		Aufgaben					
Landkreis/kreisfreie Stadt	Anzahl der Aufgabenträger des örtlichen Brandschutzes	Anzahl der Berufsfeuerwehren	Anzahl der Freiwilligen Feuerwehren	Anzahl der örtlichen Feuerwehreinheiten (Ortswehren)	Anzahl der Jugendfeuerwehren	Anzahl der Jugendfeuerwehren in den örtlichen Feuerwehreinheiten	Anzahl der Kinderfeuerwehren in den örtlichen Feuerwehreinheiten	Anzahl der Gerätehäuser	Feuerwachen der Freiwilligen Feuerwehren, die ständig besetzt sind	Stützpunkfeuerwehren	örtliche Feuerwehreinheiten mit Zuweisung von Autobahnabschnitten	Brandschutzeinheiten	Gefahrstoffeinheiten	musiktreibende Züge	
Landkreis Barnim	10	1	10	73	10	51	6	77		6	7	1	1	1	
Landkreis Dahme-Spreewald	16		16	161	16	84	24	166	1	8	20	1	1		
Landkreis Elbe-Elster	16		16	164	15	68	25	174		6		1	1	2	
Landkreis Havelland	13		13	95	13	57	1	95		8	1	1	1	1	
Landkreis Märkisch-Oderland	19		19	120	19	74	4	125		7	3	1	1	2	
Landkreis Oberhavel	15		15	72	15	58	7	72	1	8	9	1	1	2	
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	11		11	103	10	59	10	108	1	6	11	1	1	2	
Landkreis Oder-Spree	18		18	140	18	68	10	146	2	7	6	2	1	2	
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	10		10	114	10	53	1	124		7	7	1	1		
Landkreis Potsdam-Mittelmark	19		19	165	19	104	32	172	1	10	15	1	1	3	
Landkreis Prignitz	11		11	137	10	65	4	140		5	3	1	1		
Landkreis Spree-Neiße	11		11	134	11	60	23	135		7	3	1	1	1	
Landkreis Teltow-Fläming	14		14	152	14	81	33	154	1	7	2	1	1		
Landkreis Uckermark	13		13	133	13	68	11	140	1	7	13	1	1	1	
Stadt Brandenburg a.d.H.	1	1	1	9	1	9	1	9		1	1	1	1		
Stadt Cottbus	1	1	1	16	1	13	5	19		1	3		1		
Stadt Frankfurt (Oder)	1	1	1	8	1	7	2	9		1	4		1	1	
Landeshauptstadt Potsdam	1	1	1	16	1	14	1	16		1	1		1		
gesamt	200	5	200	1.812	197	993	200	1.881	8	103	109	15	18	18	

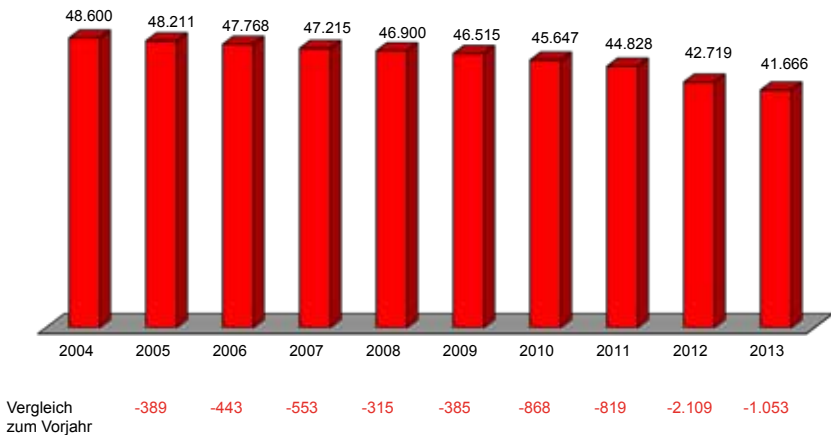
Aktive im Brandschutz

Landkreis/kreisfreie Stadt	aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung						Jugendfeuerwehr/Musiker/Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung			
	aktive Mitglieder gesamt (BF und FF)	Berufsfeuerwehr		Freiwillige Feuerwehr		Jugendfeuerwehr			Musiker	Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung
		Hauptamtliche in der Berufsfeuerwehr	davon	Aktive gesamt in der Freiwilligen Feuerwehr	davon	Aktive gesamt in der Jugendfeuerwehr	davon			
			weibliche Aktive		weibliche Aktive		weibliche Aktive	Aktive in der Kinderfeuerwehr		
Landkreis Barnim	1.764	33		1.731	260	655	190	69	13	581
Landkreis Dahme-Spreewald	3.901			3.901	597	1.119	368	252		1.025
Landkreis Elbe-Elster	3.761			3.761	550	942	317	114	47	1.394
Landkreis Havelland	2.145			2.145	394	714	238	24	17	664
Landkreis Märkisch-Oderland	2.937			2.937	431	980	270	81	34	920
Landkreis Oberhavel	1.768			1.768	192	751	181	83	38	531
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	3.081			3.081	494	648	205	63	36	958
Landkreis Oder-Spree	3.037			3.037	391	782	165	90	60	1.045
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	2.058			2.058	222	542	166	10		1.154
Landkreis Potsdam-Mittelmark	3.974			3.974	561	1.192	299	264	67	1.372
Landkreis Prignitz	3.390			3.390	554	887	344	48		892
Landkreis Spree-Neiße	3.017			3.017	406	747	209	175	40	1.415
Landkreis Teltow-Fläming	2.979			2.979	368	782	267	204		905
Landkreis Uckermark	2.661			2.661	362	760	244	56	24	729
Stadt Brandenburg a.d.H.	264	78		186	17	145	36			165
Stadt Cottbus	635	198	14	437	43	148	32	56		209
Stadt Frankfurt (Oder)	376	114	6	262	40	98	30	38	20	47
Landeshauptstadt Potsdam	534	193	16	341	52	174	33	5		101
gesamt	42.282	616	36	41.666	5.934	12.066	3.594	1.632	396	14.107

Aktive in den Jugendfeuerwehren

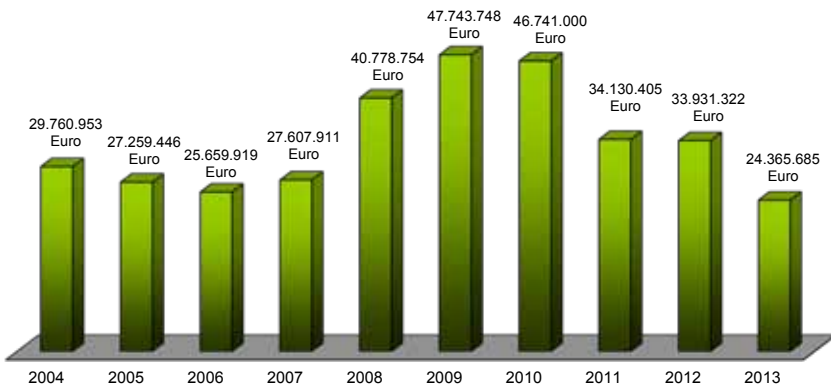


Aktive in den Freiwilligen Feuerwehren

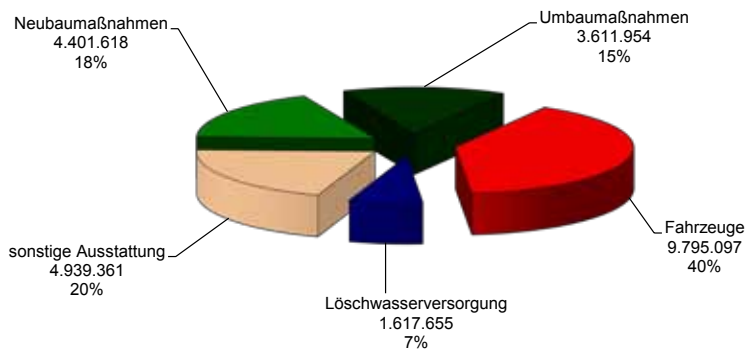


Investitionen

Entwicklung der Investitionen



Investitionen der Kommunen auf dem Gebiet des Brandschutzes 2013



Statistik 2013 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz		Investitionen der Kommunen auf dem Gebiet des Brandschutzes in Euro				
Landkreis/kreisfreie Stadt	Fahrzeuge	Löschwasser- versorgung	sonstige Ausstattung	Baumaßnahmen		Investitionen gesamt
				Neubau	Umbau	
Landkreis Barnim	1.313.976	4.300	225.178		303.323	1.846.777
Landkreis Dahme-Spreewald	1.534.391	184.580	460.774	738.575	71.633	2.989.953
Landkreis Elbe-Elster	378.742	101.302	335.298	162.151	190.575	1.168.068
Landkreis Havelland	584.679	48.023	361.531	316.100	265.497	1.575.830
Landkreis Märkisch-Oderland	467.679	41.050	213.464	584.356	99.504	1.406.053
Landkreis Oberhavel	952.111	109.728	425.010	707.271	414.170	2.608.291
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	142.660	1.762	198.196	111.000	201.480	657.099
Landkreis Oder-Spree	1.021.193	157.664	473.314	471.720	28.133	2.152.023
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	273.623	262.979	341.091	25.745	156.114	1.059.552
Landkreis Potsdam-Mittelmark	788.010	196.880	355.473	29.933	214.746	1.585.042
Landkreis Prignitz	187.576	40.047	134.695	1.338	67.755	431.411
Landkreis Spree-Neiße	465.000	26.359	321.852	23.300	532.170	1.368.681
Landkreis Teltow-Fläming	856.549	290.725	358.036	177.600	297.125	1.980.035
Landkreis Uckermark	709.784	76.845	181.270	213.090	767.594	1.948.583
Stadt Brandenburg a.d.H.	113.685	60.431	56.078	525.000	0	755.194
Stadt Cottbus	0	0	73.056	114.440	0	187.496
Stadt Frankfurt (Oder)	4.439*	0	207.692	0	1.134	213.265
Landeshauptstadt Potsdam	0	14.981	217.352	200.000	0	432.333
gesamt	9.795.097	1.617.655	4.939.361	4.401.618	3.611.954	24.365.685

* Schlauchboot

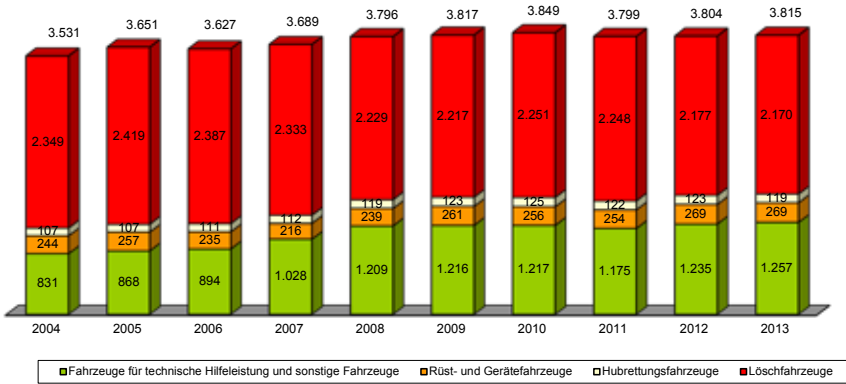
Werkfeuerwehren

Organisation/Aktive

Statistik 2013 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz						
		Anzahl der Gerätehäuser	Aktive gesamt	davon		
				Hauptberufliche	Nebenberufliche	weibliche Aktive
Landkreis Dahme-Spreewald	Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH	2	156	156	0	1
	Tropical Island Management GmbH	1	41	1	40	1
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	BASF Schwarzheide GmbH	1	52	52	0	0
Landkreis Oder-Spree	ArcelorMittal GmbH	1	43	43	0	0
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Kronoply GmbH	1	62	0	62	0
Landkreis Spree-Neiße	Vattenfall Europe Mining & Generation	3	221	129	92	4
Landkreis Teltow-Fläming	Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH	1	50	31	19	1
Landkreis Uckermark	UPM Kymmene Papier GmbH & Co.KG	1	54	0	54	1
	PCK Raffinerie GmbH - Schwedt	1	196	38	158	8
	Leipa Georg Leinfelder GmbH	1	71	1	70	0
gesamt		10	13	946	451	495

Fahrzeuge

Fahrzeugausstattung der Berufs-, Werk- und Freiwilligen Feuerwehren

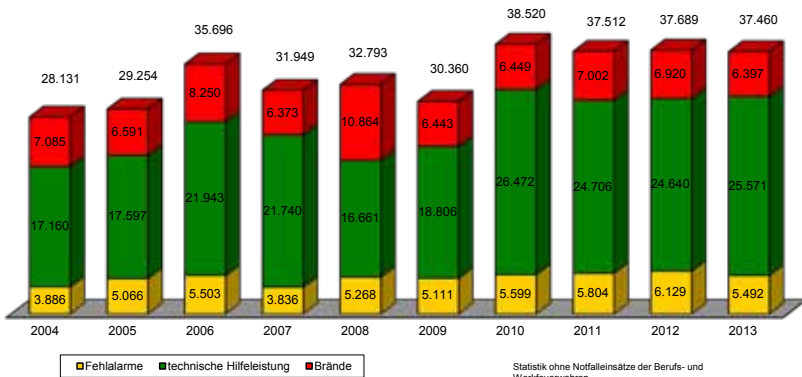


Neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (Typ HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Neuruppin

© ZDPol

Einsätze

Einsätze der Berufs-, Werk- und Freiwilligen Feuerwehren



Statistik 2013 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz		Einsätze			
		Berufs- und Freiwillige Feuerwehr	Werkfeuer- wehr	Berufs- Werk- und Freiwillige Feuerwehr	Menschen gerettet
Technische Hilfeleistungen (gesamt)		21.412	4.159	25.571	2.444
davon	Gefahrgut	111	13	124	25
	Öl auf Straßen	2.364	204	2.568	1
	Öl auf Gewässern	68	10	78	
	Verkehrsunfälle	2.792	26	2.818	
	Verkehrsunfälle mit Verletzten	1.121	3	1.124	1.059
	Verkehrsunfälle mit Personenbergung	135	1	136	174
	Menschen in Not	3.089	56	3.145	932
	Tierrettung	1.226	27	1.253	1
	Gasausströmungen	209	46	255	1
	Sturmschäden	4.252	35	4.287	
	Wasserschäden	1.011	54	1.065	
	sonstige Einsätze	5.034	3.684	8.718	245
Notfalleinsätze (gesamt)		83.484	2.750	86.234	

Statistik 2013 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz		Einsätze			
		Berufs- und Freiwillige Feuerwehr	Werkfeuer- wehr	Berufs- Werk- und Freiwillige Feuerwehr	Menschen gerettet
Brände u. Explosionen (gesamt)		6.065	332	6.397	296
davon	Kleinbrände a	1.627	149	1.776	15
	Kleinbrände b	3.132	167	3.299	118
	Mittelbrände	977	14	991	116
	Großbrände	329	2	331	47
von der Gesamtzahl entfallen					
auf	Wohnungsbrände	988	4	992	254
	Industriebrände	144	182	326	6
	KFZ- Brände	551	15	566	9
	Gewerbe/Handel	328	17	345	3
	Gelände Deutsche Bahn AG	64	0	64	0
	Gelände Bundeswehr	5	0	5	0
	ehm. WGT-Liegenschaft	22	0	22	0
	Deponien/Recyclinganlagen	36	0	36	0
	sonstige Brände	2.466	99	2.565	20
von der Gesamtzahl entfallen Waldbrände und Brände in Bereichen der Landwirtschaft					
auf	Kleinstbrände < 0,01 ha	258	2	260	0
	Kleinbrände 0,01 - 0,99 ha	200	0	200	1
	mittl. Brände 1,0 - 9,99 ha	92	0	92	1
	Großbrände 10,0 - 99,99 ha	2	0	2	0
	Katastrophenbrände ab 100 ha	0	0	0	0
	Getreidebrände	34	0	34	0
	Stilllegungsflächenbrände	30	0	30	0
	Ödland- und Böschungsbrände	556	13	569	0
	sonstige Brände	289	0	289	0
Katastropheneinsätze		87	0	87	0
Katastrophenalarme		3	0	3	0
Fehlalarmierungen (gesamt)		4.242	1.250	5.492	
davon	blinde Alarme	1.483	188	1.671	
	böswillige Alarme	106	131	237	
	durch Brandmeldeanlagen	2.653	931	3.584	

3. Auszeichnungen im Brand- und Katastrophenschutz 2013

Auszeichnungen mit dem Ehrenzeichen im Brandschutz 2013					
Landkreis/ kreisfreie Stadt	Einrichtung/Tätigkeit	Name, Vorname	Silber	Gold	Sonderstufe Gold
Landkreis Barnim	FF Bernau bei Berlin	Jenke, Günter	x		
	FF Werneuchen	Bugge, Andreas	x		
Landkreis Dahme-Spreewald	FF Gallun	Marscheider, Dirk		x	
	FF Lübben	Mooser, Hagen	x		
	FF Miersdorf/Zeuthen	Stumpf, Andreas	x		
	FF Wildau	Zdrankowski, Olaf	x		
Landkreis Elbe-Elster	FF Trebbus	Hennersdorf, Jörg	x		
	FF Rückerdorf	Hustan, Werner	x		
	FF Doberlug-Kirchhain	Riemer, Andreas	x		
	FF Winkel	Sommer, Reimund	x		
	FF Fichtenberg	Stamm, Manfred	x		
Landkreis Havelland	FF Brieselang	Robitzsch, Marco	x		
Landkreis Märkisch-Oderland	FF Trebnitz	Elsner, Henry	x		
	FF Lebus	Fabig, Ralf-Tore	x		
	FF Eggersdorf	Gastegger, Ralf	x		
	FF Libbenichen	Jakob, Fred	x		
	FF Altlandsberg	Kinzel, Klaus	x		
Landkreis Oberhavel	FF Hennigsdorf	Lyson, Hans Jürgen	x		
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	FF Wormlage	Czornack, Mandy	x		
Landkreis Oder-Spree	FF Erkner	Harendt, Ralf	x		
	FF Grünheide	Kersten, Frank	x		
	FF Eisenhüttenstadt	Thiel, Herbert	x		
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	FF Fehrbellin	Lembke, Jürgen	x		
Landkreis Potsdam-Mittelmark	FF Wusterwitz	Melchert, Ronald			x
	FF Neschholz	Schmoll, Frank	x		

Landkreis Prignitz	stellv. Kreisbrandmeister	Lehmann, Volker			x
	FF Groß Pankow	Taepke, Wolfgang	x		
Landkreis Spree-Neiße	FF Spremberg	Belka, Wolfgang			x
	FF Drebkau	Ernst, Olaf	x		
	FF Neuhausen/Spree	Wieder, Olaf	x		
	FF Spremberg	Namokel, Peter			x
Landkreis Teltow-Fläming	FF Luckenwalde	Iwand, Gerd	x		
	FF Wünsdorf	Kricke, Michael	x		
	FF Zossen	Marek, Manfred	x		
	FF Sieb	Richter, Heinz	x		
Landkreis Uckermark	FF Pinnow	Hugger, Ralf	x		
	FF Gramzow	Wollin, Edwin			x
Brandenburg a. d. H.	FF Götting	Karge, Bernd	x		
Cottbus	BF Cottbus	Zellmann, Ingolf	x		
	FF Groß Gaglow	Grandke, Dieter	x		
Frankfurt (Oder)	FF Lossow	Conrad, Klaus	x		
Landeshauptstadt Potsdam	FF Potsdam	Brademann, Gerhard	x		
Land Brandenburg	Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.	Gedes, Manfred			x



Ministerpräsident Dietmar Woidke und Innenminister Ralf Holzschuher würdigen langjährige Ehrenamtler für hervorragende Verdienste im Brand- und Katastrophenschutz

© Ministerium des Innern

Auszeichnungen mit dem Ehrenzeichen im Katastrophenschutz 2013					
Landkreis/ kreisfreie Stadt	Einrichtung/ Tätigkeit	Name, Vorname	Silber	Gold	Sonderstufe Gold
Landkreis Barnim	THW OV Prenzlau	Kaczmarek, Claudius	x		
	THW	Wagner, Dirk	x		
	JUH	Witte, Ronny	x		
Landkreis Elbe-Elster	DRK	Barthel, Hans Jürgen	x		
	DRK	Püschmann, Joachim	x		
	FF Fichtenberg	Rische, Sylvio			Hochwassereinsatz
	DRK	Sucher, Bernhard	x		
Landkreis Havelland	ASB Nauen	Köhr, Marko	x		
Landkreis Oberhavel	DRK	Hübner, Andreas	x		
Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Wasser- und Bodenverband Oberland Calau	Lukask, Wolfgang			Hochwassereinsatz
Landkreis Potsdam-Mittelmark	JUH	Winkler, Frank	x		
Landkreis Prignitz	DRK	Jahncke, Jürgen	x		
	SB Landkreis Prignitz	Lindow, Bernd			Hochwassereinsatz
	THW	Roggemann, Sven	x		
	SB Landkreis Prignitz	Schlotthauer, Erich			Hochwassereinsatz
	LUGV Lenzen	Schwiegk, Bodo			Hochwassereinsatz
Landkreis Spree-Neiße	LK Spree-Neiße	Dunkel, Hartmut			x
Landkreis Teltow-Fläming	Notfallseelsorger	Petzold, Burkhardt	x		
Landkreis Uckermark	DRK	Bertram, Marko	x		
	Notfallseelsorger	Fichtmüller, Horst	x		
	DRK	Witte, Holger	x		
Cottbus	THW	Beyer, Maximilian			Hochwassereinsatz
	FF Sandow	Böhm, Benjamin			Hochwassereinsatz
	DRK	Groba, Frank	x		

Frankfurt (Oder)	DRK	Schillert, Michael	x		
Potsdam	DRK Landesverband Brandenburg	Finze, Uwe			x
Polizeipräsidium Potsdam	Technische Einsatz Einheit	Bölk, Ronny	x		Hochwassereinsatz
	PD Süd	Kohl, Toralf			Hochwassereinsatz
	Polizeipräsidium	Reschke, Kevin			Hochwassereinsatz
Land Hessen	KFV Main-Kinzig	Busanni, Markus			Hochwassereinsatz
	Ltr. FB Gefahrenabwehr Landkreis Marburg-Biedenkopf	Schäfer, Lars			Hochwassereinsatz

Auszeichnungen mit dem Förderschild „Partner der Feuerwehr“ 2013		
11.01.2013	Landkreis Spree-Neiße	Lackier- und Karosseriezentrum Götzke
24.04.2013	Landkreis Märkisch-Oderland	Kfz-Reparaturwerkstatt Rainhard Hoffmann
24.04.2013	Landkreis Märkisch-Oderland	Landwirtschaftsbetrieb Kurt Müller
01.08.2013	Landkreis Spree-Neiße	Landwirt Frank Pohle
14.08.2013	Cottbus	Autohaus Lewandowski
14.08.2013	Cottbus	LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG
14.08.2013	Cottbus	FEGRO/SELGROS Cash & Carry
03.09.2013	Cottbus	Spielhaus Reuter
05.09.2013	Landkreis Teltow-Fläming	Maschinenbau Dahme GmbH
07.12.2013	Landkreis Spree-Neiße	Bauklempnerei Claus Richter GbR
13.12.2013	Landkreis Potsdam-Mittelmark	ENG Elektro Niemeck GmbH
13.12.2013	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Autohaus Heinrich & Zobel GmbH

4. Förderung der Jugendarbeit und Nachwuchswerbung 2013

Mit insgesamt 116.488,82 Euro aus Lottomitteln hat das Innenministerium 33 Projekte vor allem aus den Bereichen Jugendarbeit und Nachwuchswerbung der Feuerwehren und Hilfsorganisationen unterstützt.

Mehr als 40.000 Euro davon wurden für die Beschaffung von Einsatzbekleidung und technischer Ausrüstung der Jugendfeuerwehren bereitge-

stellt. Mit gut 48.000 Euro unterstützte das Innenministerium die Ausrichtung von Jugendlagern und anderen Freizeitaktivitäten im Jugendbereich der Feuerwehren. Projekte der Nachwuchsgewinnung von Feuerwehren und Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes erhielten knapp 6.000 Euro aus der Lottomittelkonzessionsabgabe.

Schwerpunkte der Förderung		
Unterstützung der Jugendfeuerwehren z. B. Computertechnik und Jugendfeuerwehr-Parka	40.043,80 Euro	16 Projekte
Jugendlager, Wettkämpfe u.a. Freizeitaktivitäten	48.313,23 Euro	9 Projekte
Nachwuchsgewinnung Unterstützung von Projekten der Hilfsorganisationen	5.973,68 Euro	2 Projekte
sonstige Förderungen	22.158,11 Euro	6 Projekte

Hilfsorganisationen und THW im Katastrophenschutz

5.

Statistik 2013 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz	aktive Helfer im behördlichen Katastrophenschutz
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Brandenburg e. V.	721
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Landesverband Berlin-Brandenburg	320
Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Brandenburg e. V.	54
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Brandenburg e. V.	56
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Länderverband Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt	700
gesamt	1.851



Helfer der Johanniter bereiten während des Hochwassereinsatzes eine Notunterkunft in Cottbus vor

© Johanniter

6 . **Anschriften und Erreichbarkeiten im Brand- und Katastrophenschutz**

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

Referat 42

Brand- und Katastrophenschutz, Recht des Brand- und Katastrophenschutzes, Förderung des Ehrenamtes, Koordinierungszentrum Krisenmanagement, Zivile Verteidigung, Zivil-Militärische Zusammenarbeit; Fachaufsicht LSTE

Henning-von-Tresckow-Str. 9-13
14467 Potsdam

Tel.: 0331 866-2421
E-Mail: katastrophenschutz@mi.brandenburg.de

Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz

Dienstort Eisenhüttenstadt
Eisenbahnstr. 1a
15890 Eisenhüttenstadt

Tel.: 03364 757-0
Fax: 03364 757199
E-Mail: poststelle@lste.brandenburg.de
Internet: www.lste.de

Dienstort Borkheide
Karl-Marx-Str. 13
14822 Borkheide

Tel.: 033845 479-0
Fax: 033845 479-15
E-Mail: lste.borkheide@lste.brandenburg.de

Dienstort Beeskow
Lübbener Chaussee 20
15848 Beeskow

Tel.: 03366 20305
Fax: 03366 60364
E-Mail: poststelle@lste.brandenburg.de

Erreichbarkeit des Landesbranddirektors, der Kreisbrandmeister und der Leiter der Berufsfeuerwehren			
	Name, Vorname	Tel. dienstlich	E-Mail Adresse
Landesbranddirektor	Zoschke, Norbert	033845 479-11 033647 57-757 0171 7280640	norbert.zoschke@lste.brandenburg.de
Stellv. Landesbranddirektor	Pranz, Carsten	0331 866 1111 0175 2923754	Carsten.Pranz@stk.brandenburg.de
Stellv. Landesbranddirektor	Drefßler, André	0355 632-172 0177 6252838	andre.dressler@feuerwehr.cottbus.de
Kreisbrandmeister Landkreis Barnim	Salvat-Berg, Silvio	03334 3048131 0176 21037195	kreisbrandmeister@kvbarnim.de
Kreisbrandmeister Landkreis Dahme-Spreewald	Judis, Ronald	03546 20-1517 0172 9407841	ronald.judis@dahme-spreewald.de
Kreisbrandmeister Landkreis Elbe-Elster	Schmidt, Bodo	03535 22233 0171 8364220	bodo_schmidt@nicorichter.net
Kreisbrandmeister Landkreis Havelland	Schneider, Lothar	03385 551-4428 0151 16710612	lothar.schneider@havelland.de
Kreisbrandmeister Landkreis Märkisch-Oderland	Rossow, Willi	0162 2047895	KbmMOL@aol.com
Kreisbrandmeister Landkreis Oberhavel	Kliem, Frank	03301 601239 0174 1844567	Frank.Kliem@oberhavel.de
Kreisbrandmeister Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Worreschk, Ingo	035753 697111 0170 7781744	kreisbrandmeister@osl-online.de
Kreisbrandmeister Landkreis Oder-Spree	Schulz, Klaus-Peter	0152 01558550 03362 585520	klaus-peter.schulz@l-os.de KP-Schulz@gmx.de
Kreisbrandmeister Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Hohenwald, Wolfgang	03391 452314	w.hohenwald@feuerwehr-neuruppin.de
Kreisbrandmeister Landkreis Potsdam-Mittelmark	Baier, Herbert	03327 739273 0162 6348761	Herbert.Baier@potsdam-mittelmark.de
Kreisbrandmeister Landkreis Prignitz	Rohde, Holger	0160 94651357	holgerrohdebs@t-online.de
Kreisbrandmeister Landkreis Spree-Neiße	Kätzmer, Wolfhard	03562 98613252	W.Kaetzmer-Brandschutz@lkspn.de
Kreisbrandmeister Landkreis Teltow-Fläming	Heine, Gerd	03371 6082170 0171 3023521	gerd.heine@teitow-flaeming.de
Kreisbrandmeister Landkreis Uckermark	Loose, Wolfgang	03984 701738	Loose-Prenzlau@t-online.de wolfgang.loose@uckermark.de
Leiter der Berufsfeuerwehr der Stadt Brandenburg a.d.H.	Wolf, Detlef	03381 623100 0172 6725256	Detlef.Wolf@Stadt-Brandenburg.de
Amt. Leiter der Berufsfeuerwehr der Stadt Cottbus	Specht, Jörg	0355 632-100	info@feuerwehr.cottbus.de
Leiter der Berufsfeuerwehr der Stadt Frankfurt (Oder)	Otto, Helmut	0335 5653701	ELD@frankfurt-oder.de Helmut.Otto@frankfurt-oder.de
Leiter der Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam	Hülsebeck, Wolfgang	0331 3701213	feuerwehr@rathaus.potsdam.de
Leiter der Berufsfeuerwehr der Stadt Eberswalde	Meier, Johannes Nikolaus	03334 819112	n.meier@eberswalde.de

Erreichbarkeit der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehren mit ständig besetzten Wachen			
	Name, Vorname	Telefon, Fax	E-Mail Adresse
Freiwillige Feuerwehr Eisenhüttenstadt Landkreis Oder-Spree	Manteufel, Norbert	03364 566240	wehrfuehrer@eisenhuettenstadt.de
Freiwillige Feuerwehr Fürstenwalde/Spree Landkreis Oder-Spree	Müller, Jörn	03361 555915 03361 555999	joern.mueller@fuerstenwalde-spree.de
Freiwillige Feuerwehr Königs Wusterhausen Landkreis Dahme-Spreewald	Rechenberg, Dietmar	03375 211381 03375 211918	dietmar.rechenberg@stadt-kw.brandenburg.de
Freiwillige Feuerwehr Luckenwalde Landkreis Teltow-Fläming	Reichwehr, Jens	03371 672343 03371 672424	feuerwehr@luckenwalde.de
Freiwillige Feuerwehr Oranienburg Landkreis Oberhavel	Duwe, Friedmund	03301 586420 03301 586441	duwe@oranienburg.de
Freiwillige Feuerwehr Schwedt/Oder Landkreis Uckermark	Trenn, Alexander	03332 446754 03332 446755	atrenn@schwedt.de
Freiwillige Feuerwehr Senftenberg Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Albin, Frank	03573 148612 03573 148620	Feuerwehr.Senftenberg@t-online.de
Freiwillige Feuerwehr Teltow Landkreis Potsdam-Mittelmark	Ehlers, Jan	03328 41420 03328 41134	stadtbrandmeister@feuerwehr-teltow.eu

Erreichbarkeit der Leiter der Werkfeuerwehren			
	Name, Vorname	Telefon, Fax	E-Mail Adresse
BASF Schwarzheide GmbH Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Petrenz, Fred	035752 62844 035752 628278	fred.petrenz@basf.com
Mercedes - Benz Ludwigsfelde GmbH Landkreis Teltow-Fläming	Müller, Marcus	03378 832007 03378 832147	marcus.a.mueller@daimler.com
Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH Landkreis Dahme-Spreewald	Trippler, Wolfgang	030 60913008 030 60913009	wolfgang.trippler@berlin-airport.de
UPM GmbH Landkreis Uckermark	Bremer, Peter	03332 281452 03332 281115	peter.bremer@upm.com
Vattenfall Europe Mining & Generation Landkreis Spree-Neiße	Bastisch, Hartmut	03564 692848 03564 696649	hartmut.bastisch@vattenfall.de
ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH Landkreis Oder-Spree	Fünning, Rolf	03364 372122 03364 37652122	rolf.fuenning@arcelormittal.com
PCK Raffinerie Schwedt GmbH Landkreis Uckermark	Wilke, Dietmar	03332 46-4040 03332 465271	d.wilke@pck.de
Kronoply GmbH Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Krüger, Gerd	033962 690	gerd.krueger@kronoply.de
Leipa Georg Leinfelder GmbH, Werk Schwedt; Landkreis Uckermark	Schwantes, Michael	03332 24133 03332 24179	feuerwehr.sdt@leipa.de
Tropical Island Management GmbH Landkreis Dahme-Spreewald	Welkisch, Eberhard	035477 603190 035477 603195	eberhard.welkisch@my-tropical-islands.com

Erreichbarkeit der Regionalleitstellen		
	Zuständigkeit	Telefon/Fax/E-Mail Adresse
Regionalleitstelle „NordOst“ Eberswalder Str. 41 16225 Eberswalde	Landkreis Barnim Landkreis Oberhavel Landkreis Uckermark	03334 3048-0 03334 3549-49, -50, -51 leitstelle@irls-nordost.de
Regionalleitstelle „Oderland“ H.-Hildebrandt-Str. 21 15232 Frankfurt (Oder)	Stadt Frankfurt (Oder) Landkreis Oder-Spree Landkreis Märkisch-Oderland	0335 5653737 0335 5653799 leitstelle@frankfurt-oder.de
Regionalleitstelle „Brandenburg“ Fontanestraße 1 14770 Brandenburg	Stadt Brandenburg a. d. Havel Landkreis Potsdam-Mittelmark Landkreis Teltow-Fläming	03381 6230 03381 623151 leitstelle@stadt-brandenburg.de
Regionalleitstelle „Nordwest“ Holzmarktstr. 6 14467 Potsdam	Landeshauptstadt Potsdam Landkreis Havelland Landkreis Prignitz Landkreis Ostprignitz-Ruppin	0331 37010 0331 292355 leitstelle-fw@rathaus.potsdam.de
Regionalleitstelle „Lausitz“ Dresdener Str. 46 03050 Cottbus	Stadt Cottbus Landkreis Spree-Neiße Landkreis Oberspreewald-Lausitz Landkreis Dahme-Spreewald Landkreis Elbe-Elster	0355 6320 0355 632138 lagedienst@feuerwehr.cottbus.de

Ansprechpartner der polnischen Feuerwehr		
Wojewodschaft Westpommern	Komenda Wojewódzka Państwowej Straży Pożarnej w Szczecinie ul. Firlika 9/14 71-637 Szczecin	tel. centrala: 0048 91 4 808 800 E-Mail: kancelaria@szczecin.kwpsp. gov. Zachodniopomorski Komendant WojewódzkiPSP
Wojewodschaft Lebuser Land	Komenda Wojewódzka Państwowej Straży Pożarnej w Gorzowie Wielkopolskim ul. Wyszyńskiego 64 66-400 Gorzów Wielkopolski	tel. centrala: 0048 95 733 8300 E-Mail: komendant@straz.gorzow.pl Lubuski Komendant WojewódzkiPSP

Erreichbarkeit der Verbände

Landesfeuerwehrverband Brandenburg e. V.

Geschäftsstelle
Holzmarktstr. 6
14467 Potsdam

Tel.: 0331 20148950

Fax: 0331 20148959

E-Mail: gst@lfv-bb.de

Internet: www.lfv-bb.de

Präsident:

Werner-Siegwart Schippel

Vizepräsidenten:

Bernd Falkenthal, Günter Prüfer, Uwe Schulze

Landesjugendfeuerwehrwart:

André Ragohs

Werkfeuerwehrverband Brandenburg

15888 Eisenhüttenstadt
Vorsitzender: Rolf Fünning

Tel.: 03364 372122

Fax: 03364 372300

E-Mail: rolf.fuenning@wfvd.de

Internet: www.wfvd.de

Erreichbarkeit der Feuerwehr-Unfallkasse

Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg
Müllroser Chaussee 75
15236 Frankfurt (Oder)
amt. Geschäftsführer: Dieter Ernst

Tel.: 0335 5216-0

Fax: 0335 5216-222

E-Mail: info@ukbb.de

Internet: www.fukbb.de

Erreichbarkeit der Notfallseelsorge/Krisenintervention/Einsatznachsorgeteam

Notfallseelsorge/Krisenintervention
Pfarrer Stefan Baier
Kantstr. 15a
14822 Brück

Tel.: 033844 75186

E-Mail: pfarrer-stefanbaier@t-online.de

Einsatznachsorgeteam
Dipl. Psych. Susanne Deimling
Am Priorsberg 7
15898 Neuzelle

Tel.: 033652 7033

E-Mail: Susanne.Deimling@web.de

Erreichbarkeit AG der Leiter von hauptamtlich besetzten Feuerwachen

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
Jörn Müller
Stellvertreter: Alexander Trenn

Tel.: 03361 557-615 Fax: 03361 557-433

E-Mail: joern.mueller@fuerstenwalde-spree.de

E-Mail: atrenn@schwedt.de

Anschriften der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen und des THW

Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Brandenburg e. V.
Försterweg 1
14482 Potsdam

Geschäftsstelle
Tel.: 0331 6205360
Fax: 0331 6205370
E-Mail: mail@asb-lv-bbg.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Brandenburg e. V.
Am Luftschiffhafen 2, Haus der Vereine
14471 Potsdam

Geschäftsstelle
Tel.: 0331 962847
Fax: 0331 9510867
E-Mail: buero@bb.dlrg.de

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Brandenburg e. V.
Alleestraße 5
14469 Potsdam

Geschäftsstelle
Tel.: 0331 2864-0
Fax: 0331 293284
E-Mail: info@drk-lv-brandenburg.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Landesverband Berlin-Brandenburg
Berner Straße 2 – 3
12205 Berlin

Geschäftsstelle
Tel.: 030 816901102
Fax: 030 816901703
E-Mail: info@juh-bb.de

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Länderverband Berlin, Brandenburg,
Sachsen-Anhalt
Soorstraße 84
14050 Berlin

Geschäftsstelle
Tel.: 030 30682-0
Fax: 030 30682-155
E-Mail: poststelle.lvbebst@thw.de

**Ministerium des Innern
und für Kommunales
des Landes Brandenburg**

Pressestelle

Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam

Telefon: 0331 866 2060

Fax: 0331 866 2666

Internet: www.mi.brandenburg.de

E-Mail: presse@mi.brandenburg.de

Text und Layout: Pressestelle

Redaktion: Referat Brand- und Katastrophenschutz

E-Mail: katastrophenschutz@mi.brandenburg.de

Redaktionsschluss: November 2014

Druck: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH,
Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, 14476 Potsdam

Auflage: 2.500